

Endlich wieder Waldjugendspiele

und tatsächlich **gewonnen** haben auf dem großen Parcours für Ober- und Werkstufe
die Klasse W 4 mit Verstärkung aus der W3 der Georgenschule



Erst mal gut gestärkt und dann geht es zum Bogenschießen als erste Station





Mit dem Bogen auf die Waldtiere
schießen und treffen

Anweisungen vom Förster





Unterstützung von der W3



Wir haben sehr viele Birkenstücke
„zusammen“ gesägt



Beim Sägen muss das Team gut zusammen arbeiten...gar nicht so einfach die Säge gerade anzusetzen







Erst wird gesagt... dann gezählt





Vogelwissen ist
gefragt...und auch
vorhanden!!!!





Ganz weiche Federn der Eule gespürt..
So gleitet sie lautlos durch die Nacht...



Alle Vögel erkannt!!



Ganz weiche Federn der Eule gespürt...So gleitet sie lautlos durch die Nacht...



Favor wusste sogar, dass das Schlangeneier waren... Chapeau...





Waldwissen wird abgefragt....





Unser Naturbursche
ganz glücklich in
seinem Element...er
würde am liebsten
hier übernachten...







Damit wird der Umfang des Baumes gemessen...



Alle Fragen zu den Werkzeugen im Wald richtig beantwortet... und es gab wieder Schaumküsse



Wege des Holzes richtige Reihenfolge kein Problem für die W3 und W4 SchülerInnen







Zweige raten, Früchte zuordnen



Zapfen Zielwurf





Verschiedene Schwierigkeitsgrade... Entfernung und Größe der Körbe



Schön unseren Herrn Ritter an der Nagelstation zu treffen—
Und jetzt: „hau rein was das Zeug hält...“... alle Nägel versenkt!



Haben alle super gut drauf.... Unsere Handwerker...





Das klappt gut mit dem Umgang mit Hammer und Nägeln....





Der Stamm geht mit in die Georgens-
Schule nach Oggersheim....
Mal gespannt ob wir das Schwein
auch wieder mitnehmen dürfen... als
ersten Preis... **(tatsächlich, jetzt
wissen wir es.... Hat geklappt)**